

Sehr geehrter Hr. Mag. Hupfer!

Hilus intermediale Projektforschung hat 1993 mit MICROSOFT die sehr erfolgreiche Veranstaltung UNITⁿ bestritten. Nach zweijähriger Aufbauphase ist HILUS nunmehr als Plattform und Treffpunkt für Kunst mit neuen Technologien etabliert. Wir haben ein 100m² großes Büro in der Kleinen Neugasse, das als Informations und Produktionsknoten zur Verfügung steht.

Zu Beginn des Jahres 1996 hat es HILUS geschafft das Informationssystem Kunst+NT soweit fertigzustellen daß nunmehr der öffentliche Betrieb des Archivs (Bibliothek , Videothek und CD-Rom Sammlung sowie elektronische Datenbank) realisiert werden konnte.

Mit den Öffnungszeiten und diversen begleitenden Veranstaltungen wie Screenings, Präsentationen, Diskussionen, Schulungen sowie internationalen Forschungsprojekten hat HILUS seine Aktivitäten ausgedehnt und bietet numehr speziell für sie eine attraktive Plattform auf der ihre Produkte präsentiert werden können .

Sowohl bei den Schulungen als auch bei den Präsentationen sowie bei der Recherche in der Datenbank kann das HILUSPublikum direkt mit Ihren neuesten Produkten in Berührung kommen und sich von deren Qualität überzeugen.

Durch unsere Schlüsselposition im Kunstbereich, derzeit nehmen an unseren Schulungen der Galerienverband mit ca 20-25 Galeristen, sowie verschiedenste Personen aus dem Kulturmanagement und dem Ministerium teil, haben sie eine einzigartige möglichkeit dieses marktsegment zu erreichen. Vergleichen sie dazu die genaue Zielpublikumsanalyse im beiliegenden x-ray. In der Beilage 96 können Sie einen Überblick über den Werdegang und die aktuellen Projekt von HILUS gewinnen.

Wir möchten Sie auch gerne persönlich zu uns einladen um ihnen vor Ort die Möglichkeiten vo HILUS zu zeigen.

Ich bedanke mich im voraus für Ihr Aufmerksamkeit und melde mich Ende der Woche telefonisch bei Ihnen

mit freundlichen Grüßen

Herwig Turk für HILUS